

Das Saxofon lockt ins TAK

Podium Beim Podium-Wettbewerb unter dem Patronat von Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein gibt es immer wieder Begegnungen mit Klängen, die im «normalen» Konzertalltag eher selten zu hören sind.

Beim dritten Podium-Konzert am 5. März um 11 Uhr reiht sich mit Rafael Frei ein Saxofonist in die Nachwuchs-Konzertreihe ein. Gemeinsam mit Yunus Emre Kaya (Klavier) gestaltet er Werke von Boutry, Turnage, Piazzolla und Takács.

Erfolge beim Multiphonix Saxofonquartett

Rafael Frei, ein junger Rorschacher, erhielt ersten Saxofonunterricht im Alter von acht Jahren bei Erich Berthold an der Musikschule Oberrheintal. In Feldkirch studiert er nach dem Besuch des Musikgymnasiums derzeit bei Fabian Pablo Müller am Landeskonservatorium. Meisterkurse und Workshops bei Arno Bornkamp, Tony Lakatos, Florian Bramböck, Jan Schulte-Bunert und dem Saxofonquartett Clair-Obscur runden die Ausbildung ab. 2014 gewann Rafael Frei beim Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs einen 1. Preis mit Auszeichnung sowie den EMCY Preis. Seit 2015 wird er von den Stiftungen EMCY und Ruth &



Der Saxofonist Raphael Frei spielt am 5. März im TAK.

Bild: pd

Ernst Burkhalter unterstützt. Als Mitglied des mehrfach mit Preisen ausgezeichneten Multiphonix Saxofonquartetts gestaltet Rafael Frei häufig Konzerte. So spielte das Ensemble bereits mehrfach bei der ORF-Porträt-Konzertreihe «Talente im Funkhaus» und im Quellenhof in Bad Ragaz.

Für seine Teilnahme am Podium-Wettbewerb hat er Yunus Emre Kaya als musikalischen Partner. Der Pianist mit türkischen Wurzeln gestaltete sowohl

als Solist als auch als Kammermusiker zahlreiche Konzerte im In- und Ausland. Seit 2013 ist er Dozent am Vorarlberger Landeskonservatorium, zudem unterrichtet er an Meisterkursen in Italien, Finnland und der Türkei.

Am Sonntag, 9. April, gestaltet Florian Bader um 11 Uhr eine Gitarrenmatinee im TAK. Wie gewohnt ist der Eintritt bei allen Podium-Konzerten frei. (pd)

Weitere Infos: www.podium-konzerte.li